

5. Dezember 2018

Rutschen- und Kletterparadies für 417.000 Euro neu hergerichtet

Saniertes Spielplatz in der Hegelstraße wiedereröffnet

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper hat gemeinsam mit dem Bürgermeister und Beigeordneten für Finanzen und Vermögen, Klaus Zimmermann, und dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Dr. Dieter Scheidemann, den Spielplatz in der Hegelstraße zur Nutzung freigegeben. Ein vorweihnachtliches Fest läutete die Wiedereröffnung ein.

„Ich freue mich ganz besonders, dass wir mit dem sanierten Spielplatz hier in der Hegelstraße heute viele Kinderaugen zum Leuchten bringen können. Seit Beginn der Sanierung im Sommer haben viele kleine und große Spielplatznutzer sehnsüchtig auf die Wiedereröffnung gewartet, doch nun hat das Warten ein Ende und der beliebte Spielplatz erstrahlt in neuem Glanz“, so Dr. Lutz Trümper. „Mein Dank gilt vor allem den Spielplatzpaten von der KiTa Mandala, der Städtischen Volkshochschule, der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt sowie der Freiwilligenagentur Magdeburg, die das heutige Eröffnungsfest organisiert haben und sich auch sonst für die Nutzung und Pflege des Spielplatzes einsetzen. Gerade am heutigen Tag des Ehrenamtes gilt es, dieses stete Engagement zu würdigen und Danke zu sagen“, erklärte der Oberbürgermeister.

Im April 2018 hatte der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg mit der Sanierung des Spielplatzes in der Hegelstraße begonnen. Für rund 417.000 Euro ist der beliebte Spielplatz im Stadtzentrum in den letzten Monaten saniert sowie um einzelne Spielbereiche und verschiedene Spiel- und Ausstattungselemente ergänzt worden.

Jene Bäume, die im vergangenen Herbst aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden mussten, wurden durch Baumspenden der Aktion „Mein Baum für Magdeburg“ nachgepflanzt.

Ein weiterer Baum wurde durch das Landesnetzwerk der Migrant*innenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V. an das Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit stellvertretend für die gesamte Stadtverwaltung gespendet und einen Tag vor der Wiedereröffnung am 4. Dezember 2018 gepflanzt. Die Sozialbeigeordnete Simone Borris: „Für die Baumpflanzung habe ich gern die Schirmherrschaft übernommen, weil ich den Symbolcharakter unterstütze. LAMSA steht für 10 Jahre gelingende Integration und eine gute Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Magdeburg. Wir unternehmen als Stadt zahlreiche Anstrengungen, um den Menschen, die zu uns gekommen sind, den Weg zur erfolgreichen Integration zu ebnen. Dabei bedarf es auch Partner wie LAMSA.“

Mit der Spende und Pflanzung der Hainbuche will das Landesnetzwerk symbolisch die erfolgreiche Integrationsarbeit in Magdeburg sichtbar machen. Der Baum soll im Sinne der gemeinsamen Arbeit in jedem Jahr aufs Neue erblühen, wachsen bzw. Früchte tragen. Das Landesnetzwerk LAMSA feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen und hat unter dem Motto „Integration braucht Wurzeln“ aus diesem Anlass den Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt jeweils einen Baum, der symbolisch für die Verwurzelung von Migrantinnen und Migranten im Land steht, gespendet.

Hintergrund Spielplatz Hegelstraße

Im ersten Bauabschnitt wurde der Spielplatz zunächst vollständig gesperrt, um die Wege aufzuarbeiten. Insgesamt wurden auf dem Spielplatz 900 Tonnen Sand gewechselt. In einem zweiten Bauabschnitt, der mit der Eröffnung des nördlichen Bereichs einherging, wurde der Kleinkindspielbereich erweitert und durch zwei neue Spielgeräte ergänzt. Für Kinder ab drei Jahren bietet die Spielkombination „Die Meerjungfrau & Das hässliche Entlein“ nun mit einer Kletterwand, einer Rutsche und einer Rutschstange viele Möglichkeiten zum Spielen und Verstecken. Durch einen integrierten QR-Code verfolgen die Spielgeräte einen interaktiven Ansatz: Verschiedene Anwendungen können so mit mobilen Endgeräten Märchen zum Leben erwecken. Darüber hinaus bekommt der Kleinkindbereich eine Sandspielstation in Form eines Delphins, die die Kleinsten zum kreativen Spiel mit Sand einladen soll.

Außerdem sind weitere neue Gestaltungs- und Spielelemente auf der 5.779 m² großen Spiel- und Freizeitfläche hinzugekommen. So werten Hüpfkästen, ein Buchstabenspiel, eine Kreismühle sowie eine großes Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel die Spielqualität der integrierten Aufenthaltsfläche auf.

Im Rahmen der Sanierung ist das alte Becken im Südwesten ausgebaut worden, sodass eine barrierefreie Pflasterfläche entstanden ist. Auch laden nun neue Ausstattungselemente wie Bänke und Papierkörbe zum Verweilen ein.

Das Gesamtkonzept des Spielplatzes als generationsübergreifende Spiel- und Freizeitfläche wird jetzt durch eine Smart-Bench – eine Sitzbank, auf der mobile Endgeräte mittels USB-Kabel oder drahtlos via Induktion geladen werden können – ergänzt. Zudem gibt es auf dem Spielplatz einen WLAN-Hotspot, der sich durch integrierte Solarmodule speist. Diese befinden sich in den Sitzflächen der Smart-Bench.

Die allgemeine Sicherheit auf dem Spielplatz wird durch die Installation von insgesamt acht Lichtstelen verbessert. Die Beleuchtung umfasst ein intelligentes Lichtsteuerungssystem. Hiermit können die Leuchten gedimmt und mit einer Zeitsteuerung sowie Bewegungserkennung versehen werden. Im Zuge der Wartung der bereits bestehenden Spielgeräte auf dem Spielplatz hat der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg das Netz sowie verschiedene Anbauteile des Riesen-Seilzirkus ersetzt.

Die Erneuerung des Spielplatzes in der Hegelstraße basiert auf der Prioritätenliste der Spielplatzflächenkonzeption 2015-2020 der Landeshauptstadt. Sie wird durch Mittel aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost, Aufwertung von Stadtteilen/ Stadtquartieren finanziert.